

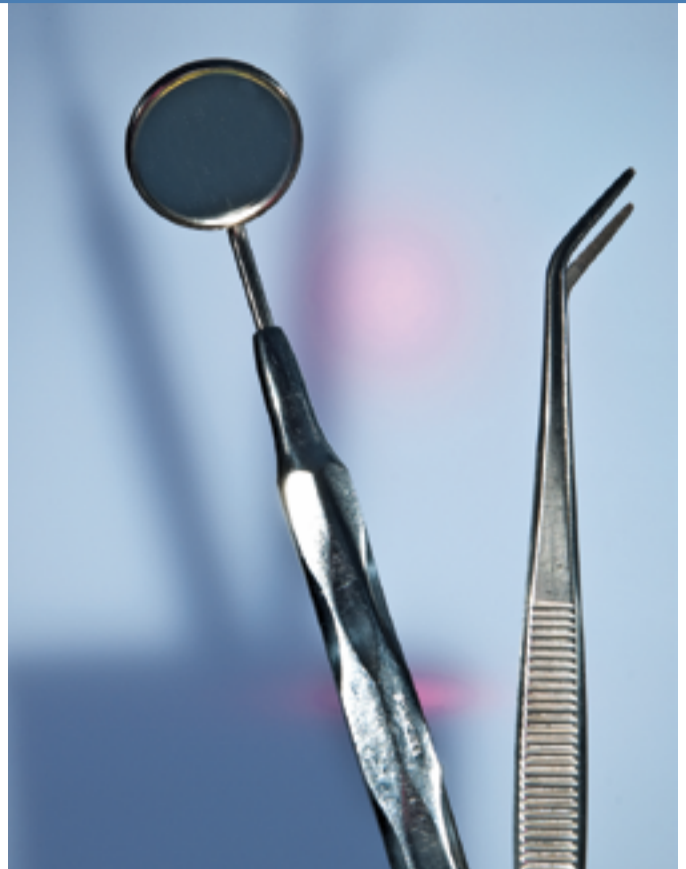
PROPHYLAXE

DIE VORAUSSETZUNG FÜR DEN LANGZEITERFOLG

Zähne und Augen stehen bei Begegnungen als erstes im Blickpunkt. Für den berühmten „ersten Eindruck“ spielen schöne Zahnreihen eine wichtige Rolle. Sie sind ein Symbol für Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Attraktivität.

Mit schonenden Methoden kreieren die Spezialisten des Fachs heute typgerechte schöne Zahnreihen, die den gesamten Gesichtsausdruck positiv verändern. Doch trotz aller zahnmedizinischen und zahntechnischen Lösungen steht am Anfang und Ende jedes Behandlungskonzeptes **die Prophylaxe – die individuelle Pflegemaßnahme durch eine speziell ausgebildete Prophylaxeassistentin oder Dentalhygienikerin**. Ohne sie ist jede weitere Maßnahme wenig sinnvoll. Präzise Abformungen für hochwertigen Zahnersatz sind undenkbar, wenn das Zahnfleisch durch Beläge weich und geschwollen ist. Farbnahmen von Zähnen, die durch Nikotin, Kaffee, Rotwein oder einfach durch den Zahn der Zeit Verfärbungen aufweisen, sind ebenfalls nicht möglich. Und, ganz klar: **Langzeiterfolge gibt es ohne Prophylaxe auch nicht**. Denn nur perfekt gepflegte Zähne und Zahnfleisch bleiben dauerhaft gesund und bieten Zahnersatz ganz gleich ob Füllungen, Veneer, Krone oder Brücke, eine langfristige tragbare Basis.

Darüber hinaus schafft Prophylaxe vor allem eins: Sie macht Gesundheit spürbar. Zahnoberflächen, die so glatt sind, dass sie „quietschen“ wenn man mit der Zunge darüber fährt, der frische Geschmack, die neue Sicherheit beim Reden, Lachen und Essen vermitteln ein unvergleichliches Mundgefühl. Nichts kann besser motivieren, als selber regelmäßig gegen die Zahnbeläge (Zahnstein u. Plaque) aktiv zu werden.



PLAQUE UND ZAHNSTEIN

Bereits nach zwei bis drei Stunden nach einer Zahnreinigung besetzen die ersten Bakterien die Zahnoberfläche. Nach 10 bis 12 Stunden entstehen größere Bakterienester besonders dort, wo die Speichelumspülung und die natürliche Reinigung durch die Zunge nicht stattfindet. Schließlich, nach 24 Stunden, sind die Zähne von einer zusammenhängenden Keimschicht bedeckt. Aufgrund von Säurebildung durch die Plaquebakterien entsteht Karies, die nicht rechtzeitig entdeckt, zur völligen Zerstörung des Zahnes führen kann. Diese sogenannte Plaque nimmt an den vor mechanischer Reinigung unzugänglichen Stellen rasch zu und lagert Kalk ein, was wiederum zu harten Konkrementen führt, dem Zahnstein. Die dort gelagerten Bakterien und Schadstoffe greifen den Zahn und das Zahnfleisch an.

Durch prothetische Konstruktionen (Brücken, Kronen und implantatgetragener Zahnersatz) oder infolge von Zahnfehlstellungen entstehen kleinste Nischen, die schlecht zugänglich und die daher besonders anfällig für Plaque- und Zahnsteinanlagerung sind. Dort entstehen nicht selten die ersten „Herde“ einer Parodontalerkrankung, die zu einer Vertiefung der Zahntaschen und einem weiteren Abbau des Zahnhalteapparates und des umgebenden Knochens führen kann.

Eine gründliche Zahnreinigung ist wichtig, damit die Zähne möglichst lange gesund bleiben.

PROFESSIONELLE ZAHNREINIGUNG IN DER ZAHNARZTPRAXIS



Durch eine professionelle Zahnreinigung kann die Mundhygiene entscheidend verbessert werden. Hartnäckiger Zahnbelag (Zahnstein) kann nur in der Praxis entfernt werden.

Empfehlenswert ist, zwei Mal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung (PZR) durch eine ausgebildete Prophylaxeassistentin oder Dentalhygienikerin in der Zahnarztpraxis durchführen zu lassen.

ABLAUF EINER PROFESSIONELLEN ZAHNREINIGUNG IN DER PRAXIS

- » Anleitung zur optimalen Zahnpflege
- » Ermittlung der individuellen Risikofaktoren
- » Mechanische Zahnreinigung
- » Beseitigung aller weichen Beläge
- » Beseitigungen aller harten Ablagerungen (auch an den schwer zugänglichen Stellen)
- » Beseitigungen von Zahnverfärbungen mit speziellen Techniken (Airflow)
- » Politur der Zähne
- » Evtl. Fluoridierung mit speziellen Fluoridlacken
- » Überprüfung des Zustandes der Gingiva (des Zahnfleisches)

Besonders Patienten nach einer systematischen Parodontalbehandlung, Implantatversorgung oder aufwendigen prothetischen Versorgung ist eine regelmäßige PZR dringend zu empfehlen.

Bei der Vorbeugung gegen Karies und Parodontitis reicht regelmäßiges Zähneputzen leider nicht aus. Wissenschaftliche Untersuchungen belegen: Eine professionelle Zahnreinigung im Abstand von 6 Monaten (je nach individuellen Erkrankungsrisiko auch in

anderen Intervallen) ist eine sinnvolle Prophylaxemaßnahme und eine ideale Ergänzung zur häuslichen Zahnpflege. So können Sie optimal vorsorgen.

Denn Vorsorgen ist besser als Reparieren.

Durch eine regelmäßige, systematische und individuelle Prophylaxe ist es möglich, ihre Zähne ein Leben zu erhalten.